



Shinki Dojo Rundbrief

Shinkiryu Aiki Budo

Shinki Zen – Qi Gong – Aikido - Daitoryu Aiki Jujutsu - Kenjutsu

Rosenberg, 10. 12. 2014

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

in der Zeit des Übergangs vom alten zum neuen Jahr hält man oft Rückschau über das Vergangene und Ausschau auf das Kommende, Zukünftige. Solange wir in den Dimensionen von Raum und Zeit leben, ist das nötig und notwendig, um uns Orientierung zu verschaffen.

Allerdings ist es verkehrt – wie schon wiederholt von unzähligen Menschen gesagt und auch von uns selbst theoretisch durchschaut und lebensnah empfunden wurde - wenn wir am Vergangenen festhalten wollen oder/und uns nur nach dem Kommenden sehnen. Die Rückschau und die Ausschau haben nur dann Sinn, wenn sie uns tatsächlich eine aufbauende Orientierung geben, die in der Gegenwart verankert ist.

Verankerung bedeutet einmal Reflexion über das Vergangene – also nicht nur die (manchmal sogar gruselige) emotionale Schau vergangener Ereignisse – und Nachdenken über die realen, konkreten Möglichkeiten in der Zukunft – also nicht nur verstiegene Träumereien.

Und eben diese Verankerung geschieht nicht in der oberflächlichen Schicht meines Daseins, das vorübergeht wie alle Dinge der Welt. Wenn es um das leibliche Dasein geht, ist seine Vergänglichkeit mehr als deutlich. Schon seit mehreren Jahren bekomme ich z. B. jedes Jahr mindestens einmal eine Nachricht, dass ein ehemaliger Klassenkamerad der High School (153 Jungs beim Verlassen der Schule mit 18 Jahren) verstorben sei. Einer nach dem anderen verlässt diese Erde und wird für uns unsichtbar.

Aber auch wenn es sich um unsere Seele oder unseren Geist handelt, hat er nicht automatisch die Tiefe und Qualität, um ein Fundament der erwähnten Verankerung zu sein. Er kann fast genauso vergänglich und flüchtig sein wie der Körper oder die Emotion.

Hier sind wir wieder beim Thema der beiden letzten Rundbriefe: Die Vereinigung mit unserem geistigen (und göttlichen) Urgrund. Wenn wir das schaffen, dann leben wir tatsächlich im Zustand von „Hier und Jetzt“, in der absoluten Gegenwart, die sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft in sich schließt.

Hierdurch werden weder Reflexion der Vergangenheit noch die Vorausschau auf die Zukunft überflüssig, solange wir – wie gesagt - im Milieu von Raum und Zeit leben. Sie werden aber stark relativiert und die Gegenwart wird viel intensiver. Die Betonung von „Hier und Jetzt“ sowohl durch den Zen als auch durch den westlichen Mystiker, Meister Eckhart, ist begründet in der Eigenschaft unseres Urgrundes, der immer ewig ist. Daher sagen auch die Theologen immer wieder, dass für Gott weder Vergangenheit noch Zukunft

gibt. Für ihn gibt es nur die Gegenwart. (Und gerade hier wird auch das „Mu“ begründet, um das es auch in der Kampfkunst geht.)

Wenn es heißt, „Gott ist Mensch geworden, weil er uns Menschen liebte“, dann geschieht wohl auch diese Tat im „Mu“ der Absichtslosigkeit und in der vollkommenen Gegenwartigkeit. Denn auch und gerade die Liebe ist die reine Gegenwart. So gesehen ist das Weihnachten nicht nur eine sentimentale Erinnerung an das Ereignis von vor zweitausend- und-noch-was Jahren, erst recht nicht Konsum und Genuss.

Ich wünsche uns, diese Berührung mit dem liebenden Urgrund besonders in dieser Advents- und Weihnachtszeit.

Graduierungen (20. 09. 2014 – 08. 12. 2014)

Aikido

- 9 Kyu:** (WI-Sonnenberg) Graf Tobias
- 7 Kyu:** (WI-Sonnenberg) Schäfer Jannik
- 6 Kyu:** (Wiesbaden) Lenno Thoma
- 5 Kyu:** (Oberkessach) Walter Herbert (Pforzheim) Wagner Andreas (Weiler-Simmerberg) Kölzer Dieter, Zacher Christian
- 4 Kyu:** (WI-Sonnenberg) Kunz, Franziska
- 3 Kyu:** (Karlsruhe) Jehle Charlene, Müller Johannes
- 2 Kyu:** (Pforzheim) Praus Sascha
- 1 Kyu:** (Pforzheim) Engel Martin (Weiler) Schmidt Brigitte

- 1 Dan:** (Oberkessach) Palm Dominik
- Fuku-Shidoi:** (Wiesbaden) Fischer Heike
- 3 Dan:** (Oldenswort) Klamberg Karin (Weiler) Lesser Stefan
- 4 Dan:** (Dresden) Kowallik Henry (Heidelberg) Krabel Markus (Regensburg) Bösl Franz

Daitoryu Aiki Jujutsu

- 5 Kyu:** (Oberkessach) Maier Alexander (Oberkessach/Waldbach) Dieterle Michael (Weiler) Niklaus Bernd, Niklaus Uschi
- 4 Kyu:** (Düsseldorf) Dettmer Ulf, Katzer Liane (Oberkessach) Stillerich Heike (Weiler) Frederiksen Alexander
- 3 Kyu:** (Düsseldorf) Schütz Robert (München) Haas Daniel (Wiesbaden) Fischer Heike
- 2 Kyu:** (München) Fries Michael (Weiler) Lesser Stefan
- 1 Kyu:** (Oberkessach) Walz Marion
- 1 Dan:** (Wiesbaden) Hubl Petra
- 3 Dan:** (Oberkessach) Theobald Helmut
- 4 Dan:** (Weimar) Buder Claudia

Itto-den Shinki Toho

- Shoden:** (München) Aden Kristina, Fries Michael, Langmann Hartmut, Smentek Martin
- Chuden:** (Oberkessach) Dimt Jürgen

Lehrgänge 2014

14.-19. 12. 14

Fuerteventura, Bernd und Petra Hubl

Lehrgänge von M. D. Nakajima im Jahr 2015:

07.-08. 02. 15

Waldbach: Aikido Dan

18. 04. 15

Landau: Daitoryu

02.-03. 05. 15

Oldenswort

09. 05. 15

Weikersheim: Jubiläum 30

22. 05. - 07. 06. 15

Japanreise

27.-28. 06. 15

München

11.-12. 07. 15

Edingen

25.-30. 08. 15

Weiler: Sommerlehrgang

26. 09. 15

Heidelberg (Änderung: findet nur am Samstag statt)

17.-18. 10. 15

Berlin Tomosei

07.-08. 11. 15

Ulm

14.-15- 11. 15

Dresden

30. 12. 15 – 01. 01. 16

Oberkessach: Jahreswende

Nun wünsche ich Euch allen eine friedliche Adventszeit und ein segenreiches freudiges Weihnachtsfest sowie einen erfrischenden Übergang ins Neue Jahr 2015 !

Mit herzlichen Grüßen auch von Susanne, die zu diesem Thema mit inspiriert hat.

Michael Daishiro Nakajima